

Keine Medaillen für Wallisellen

Faustball Wallisellen: Abschluss der Wintermeisterschaft

Am vergangenen Wochenende spielten drei Walliseller Faustball-Mannschaften ihre Schlussrunden in der Wintermeisterschaft. Für die Minis reichte es knapp nicht für eine Medaille, bei den Herren bangen die Teams um den Abstieg.

Das Fahrschule-Müller-Team (Herren 1 in der 2. Liga) bestritt die Abstiegsrunde am Sonntag in Embrach aus der zweitletzten Position. Damit sicher kein Abstieg in die 3. Liga resultiert, war klar, dass zwei Siege her mussten. Im ersten Spiel gegen Herblingen verlief alles nach Plan. Es konnten alle drei Sätze souverän gewonnen werden, auch wenn im letzten Satz kurzzeitig die Konzentration etwas nachliess. Im zweiten Spiel gegen Adliswil startete das Team schlecht. Die beiden ersten Sätze mussten abgegeben werden. Im dritten Satz konnte die Mannschaft noch einmal zulegen und so einen wichtigen Satz für sich entscheiden. Im letzten Spiel gegen Dietikon konnte der erste Satz mit guten Leistungen gewonnen werden. Leider vermochte das Herren 1 diese Leistung nicht noch einmal zu zeigen und musste eine weitere Niederlage einstecken.

Da bis zum Ende des Spieltags nicht klar war, ob eine oder zwei Mannschaften absteigen werden, besteht immer noch Hoffnung, dass das Herren 1 in der 2. Liga verbleiben darf. Als Fazit bleibt zu sagen, dass eine sehr schlechte Saison zu Ende geht, wird weiter so gespielt ist ein Abstieg in die 3. Liga nur eine Frage der Zeit. Gespielt haben Michael Hofer, Claudia Hofer, Markus Wyniger, Stefan Kobler und Adrian Staudenmaier.

Herren 2 in der 3. Liga

Am letzten Meisterschaftsspieltag hatte das BM-Team von Sponsor Walter Mauch in der Embracher Sporthalle Breiti noch drei Spiele zu bestreiten. Der Gruppenletzte dieser vier Mannschaften muss in der kommenden Saison in die 4. Liga absteigen. Um diesen Abstieg zu vermeiden, mussten alle Spieler ihr bestes Faustball zeigen. Gegen Dietikon 4 und Schlieren 4 konnte leider jeweils nur ein Satzgewinn erkämpft werden. Im allerletzten Spiel dieser Wintermeisterschaft gegen Schlieren 6 sah man endlich, was diese Mannschaft eigentlich leisten könnte. Mit Einsatz total, sehr wenigen Eigenfehlern und einer tollen Mannschaftsleistung wurden die Sätze mit 11:9, 11:4 und 11:8 gewonnen. Hätte man diese Spielqualität an allen Spieltagen erbracht wäre Wallisellen



Die U12-Mannschaft des Faustballclubs Wallisellen.

2 gar nie am Tabellenende angeht. Mit dem 7. Rang von acht Mannschaften kann der Abstieg wohl knapp vermieden werden, sicher ist das allerdings noch nicht. Es spielten Pascal Brügger, Pascal Flüttsch, Rolf Lüssi, Ernst Reich und Rolf Wintsch.

U12 knapp am Podest vorbei

Auch bei den Minis ging es am letzten Spieltag um viel. Zwischen Rang 3 bis 6 wäre noch alles möglich gewesen. Nach den ersten beiden Spieltagen belegte die Jungmannschaft aus Wallisellen den 4. Zwischenrang. Um jedoch auf den 3. Platz vorzustoßen, hätte es eine Glanzleistung der gesamten Mannschaft benötigt. Im ersten Spiel gegen Jona, welches auf dem 3. Zwischenrang lag, musste ein 3:0-Sieg her, damit man punktemässig gleichziehen konnte. Die Erwartungen lagen also hoch. Das Niveau des Spiels war sehr hoch und jeder Punkt hart umkämpft. Während Jona im ersten Satz einen grossen Rückstand aufholen konnte und 13:11 gewann, schaffte dies Wallisellen im 2. Satz und brachte einen Satzgewinn nach Hause. Leider lief es im 3. Satz nicht mehr wunschgemäss und der 3. Rang rückte in weite Ferne. Nun galt es den 4. Rang zu verteidigen. Im zweiten Spiel gegen den Fünftplatzierten aus Dietikon konnten die Walliseller dank einer starken kämpferischen Leistung einen 3:0-Sieg verbuchen. Gegen Elgg 1 und Elgg 2 in den weiteren Partien unterliefen leider zu viele Eigenfehler und so konnte aus sechs Sätzen nur noch ein Punkt erkämpft werden. Am Schluss hiess es nochmals zittern, denn die Verfolger waren dicht auf den Fersen und mussten noch eine Partie austragen. Dank einem Satzgewinn von Oerlikon/Schwamendingen gegen Elgg 2 war klar, dass Wallisellen den sehr guten

4. Schlussrang erreichte. Auch wenn es etwas ärgerlich ist, dass das Podest wegen nur zwei fehlenden Punkten verpasst wurde, dürfen sich die Spieler über ihre Leistung und über den 4. Schlussrang freuen. Bleibt zu hoffen, dass die Kinder weiterhin so enthusiastisch trainieren, dann kann in der Sommermeisterschaft eine Medaille angestrebt werden. Im Einsatz standen Sarah Bächler, Siro Cescutti, Matthieu Francou, Livio Gentile (krank), Vithushika Vasu, Thanushan Vasu und Lukas Wintsch.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Fans, Fahrer und Coaches. Gerade bei den Minis ist es wichtig, dass sich Leute engagieren, sonst könnte dieser Betrieb nicht aufrechterhalten werden!

Plauschturnier am 17. März

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Faustball-Plauschturnier in der Mehrzweckhalle in Wallisellen statt. Kommen darf jeder und zwar am 17. März ab 13 Uhr. Weitere Infos und ein Anmeldeformular können auf der Webseite www.faustballwallisellen.ch abgerufen werden.

Vorschau

Sonntag, 5. Februar

Schlussrunde Damen 1. Liga in Oberentfelden, Erlenweg, ab 9 Uhr.

(e.)

Fussballclub Wallisellen

Heimspiele

Samstag, 28. Januar
13.30 FCW Dc - FC Brüttisellen T

Sonntag, 29. Januar
11.00 FCW Ee - FCW Ef T

T = Trainingsspiel